



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

wie großer minnend begirde
si gestiften were. den orde
an allen stücken ze halten.
Do wo wer wil ze sage.
Wan das sieng si an in ire
kintlichn tage. Si was
stetlichn in dem kore. also
das si selb vjach das si bei
alle irem lebe nie zeit v
saunte es were den mit
redlich sach vn vrlaub.
Si het auch gewonheit das
si alweg vor mette auff stund.
leicht em vigily lang. vn
laf den drei pr nr. als vn
her her **ihc xps** pettet auff
dem perge. Das erste der
elendikeit die sein zartes
herz het. do er sich vzech.
all menschn geselschaft.
vn in alle seine notte vnbe
holffen wolte sein vo alle
createn. Das and d grosse
not die sein ellendes herz
het. do er gieg aufer dem
schirme seines himelische
vats in alle den vmmilte
vblen gewalt seiner vemde.
Das dritte das er gieng

aufer dem troste des heil
igen geistes. also das sein
marter vn sein leide kam
auff das aller hochste. Mit
difer betrachtung gieg si vmb
vng an die metten. Nach d
mette wachet si stetlich.
vn so man si fraget wor
vmb si als stetliche wachet.
So sprach si. So ich mich et
wen leg das ich rwe. so ist
mir wie ich di her hor hore
blasen. die die engel blase
sollent an dem iungste tag.
vn den kan ich mit rwe vnd
stand wid auff. vo dem das
si den psalt gelernet vng an
ire tad gelieh si nie tag si
spreche ire zeit noch an dem
tag do si starb. vn do si an
dem tod lag. So musste man
ir alweg ab dem pette helffe
so si ir zeit solt lesen. Wan
allein des tages do si starb.
Si was emplichn in dem
reuent vn fastet stette regel
faste. vn do si von alter vnd
von krankheit mit mer faste
mocht. So als si doch in dem